

Pressemitteilung

219/2026

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Gesundheits- und Sozialwesen

Telefon +49 (0) 361 57334-2517

Pressestelle

Telefon +49 (0) 361 57331-9113

presse@statistik.thueringen.de

Erfurt,
8. September 2026

Zahl der angemeldeten Prostituierten zum Jahresende 2025 in Thüringen auf Vorjahresniveau

Im Freistaat Thüringen galten 238 Personen am 31.12.2025 nach dem Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) als gültig angemeldet. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik waren das 4 Personen weniger als im Jahr zuvor, jedoch 154 Personen mehr als zum Jahresende 2022. Damit ist die Zahl der gemeldeten Prostituierten erstmals seit 2022 wieder leicht gesunken.

Jede 7. angemeldete Person, die der Prostitution nachging, besaß eine deutsche Staatsangehörigkeit (34 Personen bzw. 14,3 Prozent). Weitere 204 Personen bzw. 85,7 Prozent kamen aus dem Ausland. Darunter befanden sich 56 Personen bzw. 23,5 Prozent mit einer rumänischen Staatsbürgerschaft, 35 Personen (14,7 Prozent) besaßen die ungarische Staatsangehörigkeit und 29 Personen (12,2 Prozent) waren bulgarischer Herkunft. Die ukrainische Staatsbürgerschaft besaßen 14 Personen (5,9 Prozent). Rund zwei Drittel der 238 angemeldeten Personen (161 Personen bzw. 67,6 Prozent) befanden sich im Alter zwischen 21 und unter 45 Jahren.

32,4 Prozent bzw. 77 Personen der zum 31.12.2025 gültig angemeldeten Prostituierten wurden im Kreis Gotha registriert, rund ein weiteres Drittel (75 Personen bzw. 31,5 Prozent) war in der Stadt Erfurt angemeldet. Der Kreis Nordhausen war für etwa jede 8. Person (30 Fälle bzw. 12,6 Prozent) Anmeldeort.

Im Laufe des Jahres 2025 wurden von den zuständigen Behörden für 82 Personen (56,6 Prozent) Bescheinigungen zur Aufnahme einer Prostitutionstätigkeit neu ausgestellt, für 63 Personen bzw. 43,4 Prozent wurde diese verlängert. Von den insgesamt 145 bearbeiteten Verwaltungsvorgängen zur Ausstellung oder Verlängerung einer Anmeldebescheinigung betrafen 98 Bescheinigungen bzw. 67,6 Prozent Personen im Alter von 21 bis unter 45 Jahren. Die Anmeldebescheinigungen besaßen überwiegend (in 92,4 Prozent der Fälle) eine Gültigkeitsdauer von 2 Jahren¹⁾ und galten mehrheitlich (in 140 Fällen bzw. 96,6 Prozent) für das gesamte Bundesgebiet.

60,7 Prozent der 145 Verwaltungsvorgänge zur Neuausstellung oder Verlängerung einer Anmeldebescheinigung entfielen dabei auf den Kreis Gotha (46 Vorgänge bzw. 31,7 Prozent) und die Stadt Erfurt (42 Vorgänge bzw. 29,0 Prozent).

Pressemitteilung

219/2026

- 1) Die Anmeldebescheinigung gilt für anmeldepflichtige Personen ab 21 Jahren für zwei Jahre. Für anmeldepflichtige Personen unter 21 Jahren gilt die Anmeldebescheinigung für ein Jahr.

Bitte beachten:

Die Ergebnisse der Statistik nach dem ProstSchG basieren auf den Angaben der zuständigen Behörden und den zugehörigen Verwaltungsvorgängen. Die Statistik über die Prostitutionstätigkeit beruht auf den Angaben bei der Anmeldung. Die Angabe des Geschlechts ist bei der Anmeldung nicht vorgesehen. Das Geschlecht der Prostituierten wird daher entsprechend der Rechtsgrundlage der Statistik nicht erhoben. Die Statistik umfasst geschlechtsunabhängig alle gemeldeten Prostituierten.

Anzahl der angemeldeten Prostituierten am 31.12. der Jahre 2024 und 2025 nach Staatsangehörigkeit

Merkmal	31.12.2024	31.12.2025
	Anzahl	
Tätige Personen insgesamt	242	238
und zwar		
Europa	.	.
darunter		
deutsch	35	34
rumänisch	54	56
bulgarisch	37	29
ungarisch	40	35
ukrainisch	18	14
spanisch	20	26
Afrika	.	.
Amerika	.	.
Asien	.	.
Australien/Ozeanien/Antarktis	-	-

- nichts vorhanden (genau Null)

. Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.